

Bürgerverein Maadebogen e.V.

ist online

Zu erreichen unter:

www.maadebogen.de

Alle Veranstaltungstermine im Überblick

Mitgliederversammlungen

Busfahrpläne

Vereinszeitung "Die Maade"

WHV - Telefonbuch

Notdienste, Apotheken, Ärzte...

Bildergalerien

Archiv und Bürgerbriefe

Historie: Die Entstehungsgeschichte
des Maadebogens und...und...und...

Schauen Sie doch einfach mal rein !



Bürgervereinszeitung

DIE MAADE

Ausgabe 10

Jahrgang 2008



Zwei neue Gesichter im Vorstand des Bürgervereins Maadebogen



Liebe Bürger/innen des Maadebogen !

Als neuer 1. Vorsitzender des Bürgervereins Maadebogen, möchte ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und kurz vorstellen.
Ich bin 46 Jahre alt, von Beruf Betriebswirt und Versicherungsfachman. Meine Frau und ich haben drei tolle Söhne und ein wundervolles Enkelkind. Wir sind seit 1986 Mitglieder des Bürgervereins Maadebogen.

Ich arbeite als selbständiger Generalvertreter für die Zürich Versicherung Deutschland. Viele kennen mich bestimmt aus unserem Geschäft im Maadebogen, die Günther Heurich GmbH (Frisörsalon, Nagelstudio, Lotto Annahmestelle und Postagentur). Dort trifft man mich meistens am Samstag zwischen 12.00 Uhr und 15.00 Uhr . Privat interessiere ich mich sehr für Handball, Motorräder und Kanutouren.

Für Anregungen und Vorschläge wäre ich Ihnen sehr dankbar. Nutzen Sie auch hierfür unseren Internetauftritt unter www.maadebogen.de.

Mit freundlichen Grüßen, **Ihr 1. Vorsitzender Günther Heurich**



Als neuer 2. Vorsitzender des Bürgervereins Maadebogen möchte auch ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und kurz vorstellen:

Ich bin 51 Jahre alt, von Beruf Soldat, verheiratet und habe zwei Söhne. Meine Familie und ich sind 1982 nach Wilhelmshaven gezogen und wir wohnen seit 12/1986 im Maadebogen. Mitglied des Bürgervereins Maadebogen bin ich seit 1987.

Meine Hobbys sind Radfahren und Gartenarbeit.

Ich hoffe auf ein gutes Miteinander und wünsche mir von unseren Mitgliedern Anregungen und Vorschläge, wie wir unseren Maadebogen noch verbessern können.

Nutzen Sie auch hierfür unseren Internetauftritt unter www.maadebogen.de.

Mit freundlichen Grüßen, **Ihr 2. Vorsitzender Maximilian Dietrich**



In seiner Jahreshauptversammlung am 16. April 2008 in der Ruscherei wählten die Mitglieder des Bürgervereins Maadebogen e.V. den neuen Vorstand, der sich wie folgt zusammensetzt: (von links nach rechts)

Die Kasse führt nun schon seit mehr als 14 Jahren in bewährter Form **Heinz Kirchner**.

Als 2. Vorsitzender (neu gewählt) im Vorstand **Maximilian Dietrich**.

Die Schriftführung, die Pflege der Homepage und die Redaktion der "Maade" seit mehr als zwei Jahren (wieder gewählt) **Rolf Wiegand**.

Die Feste organisiert und plant und macht - und im Redaktionsteam der "Maade" seit mehr als 4 Jahren **Astrid Torp**.

Als 1. Vorsitzender und (neu gewählt) im Vorstand **Günther Heurich**.

Titelbild:

Eines von drei neuen Ortseingangsschildern an der Sven-Hedin-Straße

Verabschiedung des langjährigen Vorsitzenden Norbert Witton



Präsentübergabe durch Vorstandsmitglied Rolf Wiegand (links) an Norbert Witton

Acht Jahre lang war Norbert Witton erster Vorsitzender des Bürgervereins Maadebogen e.V. Ein weiteres Jahr zuvor als 2. Vorsitzender. Insgesamt neun Jahre im Vorstand des Vereins ist eine beachtliche Zeit, und er ist damit der am längsten amtierende Vorsitzende in der Geschichte des Bürgervereins. Wer solange im Vorstand tätig war, verdient es natürlich auch, gebührend verabschiedet zu werden. In seiner Dankesrede ging Vorstandsmitglied Rolf Wiegand auf die Verdienste von Norbert Witton ein und übergab im Namen des Vorstandes ein Präsent.

Wittons Karriere begann in der Jahreshauptversammlung im März 1999. Hier war die Position des 2. Vorsitzenden zu besetzen. Schon ein Jahr später übernahm er im März 2000 den 1. Vorsitz und gab ihn bis zur Jahreshauptversammlung im April 2008 nicht mehr ab.

Wir wünschen Herrn Witton für seine Zukunft alles Gute.

Willkommen im Maadebogen

Mit diesem Schriftzug heißen wir alle Wilhelmshavener und Besucher seit einigen Monaten auf unseren drei Ortsschildern willkommen. Deren obigen Rand bildet die Maade und, wie auf Stadtplänen üblich, sieht man die Straßen von Süd nach Nord abgebildet. Die Schilder sind Informationsquelle und durch die Farbgebung ein Blickfang zugleich und haben bislang keine negative Kritik hervorgerufen.

Süßwassermuscheln

Vor wenigen Wochen fielen auf dem Grünstreifen an der Maade plötzlich viele große aufgeknackte Süßwassermuscheln auf. Offensichtlich haben dort Wasserratten ein fröhliches Muschelessen veranstaltet. Außen ist die Muschel weniger schön, aber das perlmuttfarbene Innere macht sie sehr dekorativ. Übrigens findet man außer diesen Muscheln und diversen Fischen auch Computer oder Fahrräder in der Maade. Beides eher keine Wasserbewohner und somit beim EZW abzugeben.

Land unter

Der Spazierweg an der Maade ist nach Regenfällen leider nur noch mit Regentiefeln zu benutzen, Radfahrer fahren sich fest, kleinere Hunde stehen mit dem Bauch im schlammigen Wasser. Hinzu kommt, dass durch die Vermessungsarbeiten am Maadewanderweg die Reifen der Vermessungsfahrzeuge den Schlamm von der Berme noch auf den Gehweg drückten. Der 1. Vorsitzende wird erneut mit der Stadt Kontakt aufnehmen, wie Abhilfe geschaffen werden kann.

Maifeier

Die Maifeier ist in diesem Jahr ausgefallen, weil zum einen der im letzten Jahr gebuchte Musiker Ärger verursacht hat, so dass der Bürgerverein einen Anwalt bemühen musste und zum anderen der 1. Mai und Himmelfahrt auf einen Tag gefallen sind und wir mit wenig Beteiligung gerechnet haben. Über die Form der Maifeier 2009 werden wir sprechen und werden Ideen, die Sie uns gern zukommen lassen können, in unserer Lösungsfindung berücksichtigen. Vielen Dank im Voraus.

Sommerfest zum 25-jährigem Bestehen des Heisenbergweges



Das war doch wirklich mal ein Grund zum Feiern!

Die Nachbarschaft im Heisenbergweg wird ohnehin gut gepflegt. Ein weiterer Anlass war das 25-jährige Bestehen dieser Gemeinschaft. Durch gezielte Vorbereitung hatte jeder teilnehmende Nachbar einen Beitrag zu leisten, den er gerne wahrnahm. Es wurden Grill und Grillfleisch, Getränke, Tische und Stühle, Salate, Zapfanlage und alles, was noch zu einem zünftigen Grillfest benötigt wird, besorgt. Kurzerhand stellte ein Nachbar seine überdachte Terrasse zur Verfügung. Bei Bier und Wein und einem guten Stück Fleisch vom Grill, ließ es sich so herrlich plaudern. Selbst die Kinder hatten ihren Spaß und ans zu Bett Gehen, war nicht zu denken. Die Sperrstunde wurde so stillschweigend verlängert! So hatte man auch Gelegenheit zwei Neufamilien im großen Nachbarschaftskreis aufzunehmen. Ein Gruppenfoto im Garten zeugt von der Freude, die jeder erleben durfte. Und das ist doch wohl klar: Das nächste Fest wird garantiert wieder gefeiert. Und der Grund dafür? Naja sagen wir doch einfach das 26-jährige Bestehen des Heisenbergweges!! Das Kind braucht eben nur einen Namen!

Der Designerhund

Liebäugeln Sie vielleicht mit dem Kauf eines Hundes, dem treuen Begleiter des Menschen, Seelentröster, Fitnesscoach und Gute-Laune-Erzeuger? Leiden Sie vielleicht an einer Hundehaarallergie, die diesen Traum zerplatzen lässt oder gefallen Ihnen die gängigen Rassen nicht? Dann interessiert es Sie vielleicht zu erfahren, dass eine Modewelle, wenn auch verhalten, von Amerika nach Deutschland schwappt: Es handelt sich um Designer- bzw. Hybridhunde, Verpaarungen zwischen zwei unterschiedlichen Rassen mit dem Ziel einen Hund zu kreieren, der möglichst nur die positiven Eigenschaften der beiden Eltern aufweist. Sie können zwischen einem Labradoodle (Labrador + Pudel) mit dem allergiearmen Fell des Pudels und einem Malti-Poo (Malteser + Pudel) wählen oder zwischen einem Chiweenie (Chihuahua + Dachshund) und Yorkienese (Yorkshireterrier + Pekinese). Oder stehen Sie womöglich auf einen Affen Tzu (Affenpinscher + Shi-Tzu)? Ganz nett und handlich, würde auch in ein Designertäschchen passen, ist ein Puggle (Beagle + Mops). Dieser gemopste Beagle bellt entweder mit kaum Stimme oder gurrte ähnlich einer Taube. Auf der anderen Seite sprintet dieser „Mops mit langen Beinen“ auch gern mal im Wald hinter Hasen her.

Diese Hunde sind nicht als Rasse anerkannt, denn abgesehen von ihrem aberwitzigen Aussehen weisen diese Hunde häufig Missbildungen auf, die Hündinnen entbinden häufiger nur per Kaiserschnitt und die kleinen Mäuler müssen viel zu viele Zähne aufnehmen.

Der Kauf eines Designerhundes verbietet sich von selbst. Es lohnt sich ein Besuch im Tierheim oder der Anruf beim Züchter Ihrer Lieblingsrasse.

Ampelanlage

Seit Entstehung des Maadebogens hat es auf der Kreuzung Kurt-Schumacher-Straße Ecke Altengrodener Weg/Sven-Hedin-Straße einige Unfälle gegeben, sogar mit Todesfolge. Da die Sven-Hedin-Straße versetzt zum Altengrodener Weg gebaut wurde und nicht als dessen Verlängerung erkennen links abbiegende Autofahrer häufig nicht, dass sie Verkehrsteilnehmern aus dem Altengrodener Weg Vorfahrt zu gewähren haben. Fußgänger und Radfahrer haben es ohnehin schwer die Kurt-Schumacher-Straße zu überqueren, und so ist endlich eine Bedarfsampel installiert worden, die diese Kreuzung hoffentlich entschärft.

Alle Jahre wieder

Ein Feiertag steht vor der Tür, wir freuen uns mal länger zu schlafen, Freunde und Familie zu treffen doch schon steigt Panik in uns hoch, denn das bedeutet auch, dass die Geschäfte einen Tag geschlossen sind! Wir drohen zu verhungern und bevor die Nachbarn soweit sind, schnell das Auto angeworfen und ab zum „Sammeln und Jagen“, mit dem Einkaufswagen im Geschäft drängeln ist natürlich nötig, um so schnell wie möglich an die wenigen vorhandenen Lebensmittel zu gelangen. Und warum sollten wir zur Kassiererin freundlich sein, wir sind im Stress, „bitte“ und „danke“ sind pure Energieverschwendung, wir haben es eilig unsere Beute nach Hause zu tragen. Dass wir nicht auf einem der vorhandenen Parkplätze parken, sondern vor der Ladentür, egal. Dass andere Fahrzeuge dadurch den Parkplatz nur mit Mühe anfahren und verlassen können, egal. Und ist vor der Ladentür kein Platz, dann stellen wir uns einfach auf den Marktplatz und parken ihn in mehreren Reihen dicht. Es ist schon ärgerlich, dass wir dabei das breite Schild „Fußgängerzone“ umständlich umfahren müssen ... Was, das Befahren der Fußgängerzone kostet 30 Euro? Egal, in den Maadebogen kommt ohnehin keine Politesse, sonst wäre manch anderes unerlaubte Parken längst geahndet worden.



So möchten wir unseren Marktplatz immer sehen - autofrei!

Wir bitten unsere Leser um dringende Beachtung

Bevor noch ein Unglück geschieht. Unser Marktplatz wird befahren, als sei es eine normale Straße. Es kann nicht sein, dass Fußgänger zur Seite springen müssen, um Autos Platz zu machen, die, ohne die Geschwindigkeit zu verringern, verbotenerweise von der Sven-Hedin-Straße direkt auf den Marktplatz fahren.

Sicher haben sie schon den neuen Tannenbaum-Maibaumständer auf dem Marktplatz gesehen. Nun ist es uns möglich, den Tannenbaum bzw. Maibaum gefahrlos aufzustellen. Ein Kippmechanismus ermöglicht die Aufnahme der Bäume in die Spannhülse im horizontalen Zustand. Der Maibaum findet in der gleichen Hülse unter Verwendung eines Adapters seinen Platz. Dank der Unterstützung unserer Mitglieder haben wir wieder einen Beitrag zur Verschönerung unseres Stadtteils geleistet!



Dieter heizt schon mal den Grill an!



Nun werden die Schmuckringe an den Ketten befestigt



Und dann kann der Maibaum aufgestellt werden. Mit unserem neuen Maibaumständer ist das schnell getan.



Letzte Korrekturen am aufgestellten Baum

Möchte noch jemand einen Maischnaps?



Maibaum-Aufstellung am 1.Mai auf dem Marktplatz!

Die schön geschmückten Maibaumringe wurden unter den Augen der Zuschauer am Maibaum mittels Ketten befestigt. Bei herrlichem Wetter, mit Musik und Bratwurst, wurde der Baum mit Manneskraft und unter Beifall der Zuschauer aufgestellt. Die Kinder freuten sich über Maikäfer aus Schokolade und die Erwachsenen über Schnaps und Bratwurst.



Das fiel mir auf bei uns im Maadebogen!

Ja, liebe Leser, man glaubt ja kaum wie schnell ein Jahr vergeht. Kaum bin ich aus meinem erholsamen Winterschlaf aufgewacht, da dröhnen auch schon die Trecker, Vermessungswagen und Lkws am Maadewanderweg entlang. Nanu dachte ich, die haben doch hier gar nichts zu suchen!? Das musste ich mir mal ein wenig genauer anschauen. Aha, da zieht doch schon ein Anwohner einen neuen Zaun noch dichter an den Weg heran. Und da pflanzt jemand eine neue Hecke auch so dicht an den Weg. Und noch ein bisschen weiter hat ein Eigentümer eine Biohecke aus Stockwerk angelegt. Darüber werden sich Igel und Konsorten sehr freuen. Aber warum so rege Bautätigkeiten? Auf dem Weg dahin sehe ich überall neue Grenzsteine. Aha, deshalb also die Vermessungsfahrzeuge. Und hier ein großer Haufen Muttererde - deswegen die Lkws. Dann kam da plötzlich ein Herr mit einem braun/weißen Cocker an der Leine, der sich mit dem einem Nachbar unterhielt. Und ich hörte wie er sagte, dass er einen Brief bekam, worin man ihm das Areal vor seinem Grundstück zum Kauf anbot. Da ich das Gelände sowieso immer mit gepflegt habe, kann ich es ja nun auch dazukaufen. Ich würde sagen, recht hat er ja. Und wenn alle Anrainer Ihre Grundstückserweiterung dann so schön anlegen wie schon bei einigen zu ersehen ist, dann haben wir alle was davon! Also ich bin mit dieser neuen Situation sehr zufrieden, bieten sich doch viele Möglichkeiten neues, frisches Strauchwerk und Jungbäume zu erklimmen und ich bin überzeugt davon, wenn alle Grundstücke schön angelegt sind, wird auch der Maadewanderweg so hergerichtet, dass man ihn auch im Regen begehen kann! Was ist mir noch aufgefallen? Ach ja, ich sehe überall neue blaue Tonnen stehen. Die sollen mit Altpapier gefüllt werden. Dann gehören wohl endlich übergelaufene Papiercontainer der Vergangenheit an.

Bin ich froh, dass der letzte Winter so mild war und ich mir nicht wieder ein geschütztes „Nest“ zum Überwintern suchen musste. So konnte ich schon früh meine zahlreichen verschiedenfarbigen Verwandten begrüßen. Wir haben uns bei diesem herrlichen Wetter ausgiebig auf Pferdeäpfeln zum Essen getroffen. Draußen zu essen, das kennt Ihr auch, schmeckt doch gleich viel besser. Während wir Platz hatten, ist es in diesem Jahr auf Rosen, Büschen, Bäumen und anderen Gewächsen leider etwas beengt, wie uns Zikaden, Läuse, weiße Fliegen und Lilienhähnchen berichteten. Gestern nebelte ein Gartenbesitzer seine Pflanzen mit einem Zeug ein, das uns allen den Appetit nahm. Wir haben uns daraufhin auf den Weg gemacht, um vielleicht auf einem der Spielplätze etwas Leckeres zu finden.

Auf die Spitze eines Grashalms gekrochen konnte ich eine Entenmutter mit ihren fünf Küken auf der Maade schwimmen sehen, sie ließ sich auch vom Kormoran nicht stören, der am Ufer auf Beute wartete. Ich habe ein bisschen Angst um die Eier der bodenbrütenden Vögel. Noch sind Hunde an der Leine zu führen, damit sie beim Herumtollen die Eier nicht beschädigen, aber ihre Menschen halten sich leider nicht daran. Und ich bin heilfroh, dass mich bislang kein Vogel oder Frosch als Nahrung auf dem Speiseplan hatte. Wer sollte sonst aus Maadesicht berichten?

Vierzehn Tage sind vergangen (ich komme mit meinen kurzen Beinen nicht so schnell vorwärts), ich bin auf allen Spielplätzen gewesen und habe mich umgesehen. Die Plätze wirken so leblos und sind voller Unkraut. Beinahe hätte ich mich an der Scherbe einer Bierflasche geschnitten. Wo liegt die Schwierigkeit seinen Müll in den Eimer zu stopfen? Wie traurig, dass auf den Spielplätzen mehr Müll anzutreffen ist als spielende Kinder. Ich habe als Maade nur bedingt Ahnung von kreativen Spielgeräten, aber das, was ich hier sehe, würde mich als Kind auch nicht sonderlich zum Spielen und „Abenteuer“ Erleben reizen. Ich frage mich, wo spielen die Kinder, die im Herbst gern zum Laternelaufen kommen und anschließend auch bei Sturm und Regen ihren Kakaobecher in den kalten Händen halten?

Eine schöne Zeit bis zu unserem nächsten Treffen, und wenn Ihr die Kanutour mitmacht, dann guckt vom Fluss aus mal auf die Wiese. Vielleicht entdeckt Ihr

Eure Maade

Wie schon gesagt, die Maade kommt rum bei uns im Wohngebiet. Aber sie kann natürlich nicht überall sein. Helfen Sie uns Missstände aufzudecken. Aber auch positive Ereignisse verdienen es hier erzählt zu werden. Schreiben Sie ihre Geschichte. Wenn die „Maade“ meint wir sollten sie veröffentlichen, dann **machen wir das!**

Also einfach an den Webmaster@maadebogen.de schreiben, oder den Postkasten im Heisenbergweg 15 benutzen.

Einwurfzeiten der Glascontainer und Papiercontainer:

Montag bis Samstag von 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Wir bitten unsere Mitbürger um Beachtung *Vielen Dank!*

„Wassermonat“ Mai

Über 145 Liter Regen je Quadratmeter

Aus dem Wonnemonat ist ein Wassermonat geworden: Dreimal soviel Regen wie normal an zwanzig Tagen. Zwei Wolkenbrüche mit jeweils fast 40 Liter Niederschlag je Quadratmeter gab es. Die Temperaturen lagen um 0,3 Grad unter der Norm. Alle drei Dekaden des Mai unterschieden sich wenig von der zu erwartenden Wärme. Das Gesamtmittel, 11,5 Grad Celsius in Wilhelmshavens Wohngebieten, muß als angemessen bezeichnet werden.

Der Regen aber „schlug dem Faß den Boden aus“. Normalerweise fällt über Wilhelmshaven der meiste Niederschlag im Monat August. Die Statistik nennt 89 Liter. Der Mai 1983 jedoch übertraf sein normales und mit der dreifachen Menge von 145,2 Liter so erheblich, daß man von einem seit Jahrzehnten nicht mehr erreichten Monatsrekord sprechen kann. Der Wolkenbruch am Nachmittag des 16. Mai und der vom 23./24. Mai fielen erheblich aus dem Rahmen des Gewohnten. Hinzu kam am 16. ein schweres Gewitter mit vielen Schäden.

Während in einem normalen - Mai der Wind vorwiegend aus dem nördlichen Sektor weht, kam er diesmal zu 55 Prozent aus dem westlichen und zu 23 Prozent aus Südost.

Der Luftdruck schwankte verhältnismäßig gering. Zwischen 746,6 und 765,2 Millimeter pendelte die Barometernadel

Im Juni mit seinem Sommeranfang am - 22. sollte der Mai Vorschuß an Regen berücksichtigt werden. Die Statistiker trauen ihm 62 Liter je Quadratmeter zu. Die Durchschnittstemperatur dürfte im Wilhelmshavener Gebiet bei 15,3 Grad liegen. Der Wind kann vor allem. aus Nordwest, West und Südwest wehen.



Hier wird kräftig Wasser geschöpft von den Nachbarn Ott, Hannemann, Dodenhof, Lorentz und Knaak. (v.links)

Maadebogen: Ein neuer Stadtteil entsteht!

Von 542 Baugrundstücken sind schon 295 verkauft

„Halbzeit“ im Baugebiet Maadebogen im Wilhelmshavener Westen. Im Geltungsbereich der Bebauungspläne 92 C, 92 D und 92 E westlich der Kreuzung der Kurt-Schumacher- mit der verlängerten Friedrich-Paffrathstraße waren insgesamt 542 Baugrundstücke ausgewiesen worden. Wie Stadtkämmerer Dr. Norbert Boese als der für Liegenschaften zuständige Dezernent in einem Gespräch mit der „Wilhelmshavener Zeitung“ sagte, sind davon bislang 295 Grundstücke verkauft worden. Im Bereich des Planes 92 C sind inzwischen alle 251 Bauplätze an Interessenten vergeben und größtenteils bereits bebaut.

Zur Zeit laufen Bemühungen, die letzten Baugrundstücke im Planbereich 92 D zu veräußern. Dort befinden sich 143 Bauplätze. Von diesen werden augenblicklich 72 angeboten. Nach Angaben von Dr. Boese sind 44 fest vergeben worden. 28 warten noch auf Interessenten, und die restlichen 71 sollen im Frühjahr 1986 auf den Markt kommen.

Ein Teil der Grundstücke in diesem Bereich des Maadebogens kann sofort bebaut werden. Der Quadratmeterpreis liegt voll erschlossen bei 72 Mark. Wer den Grundstückspreis derzeit nicht aufbringen will oder kann, hat auch die Möglichkeit, sich das Areal in Erbpacht zu sichern. Aus den Unterlagen des Liegenschaftsamtes, das Interessenten nähere Auskunft gibt, geht hervor, daß neben Wilhelmshavenern auch zahlreiche Bauinteressenten des Umlandes im Maadebogen ihre eigenen vier Wände hochmauern lassen. Zum Teil sind es Rückkehrer aus dem Landkreis, zum Teil aber auch Bauherren, die näher an das Oberzentrum Wilhelmshaven heranrücken wollten.

Nach Angaben von Dr. Boese ist das zunächst außerordentlich starke Interesse am eigenen Häuschen zur Zeit nur noch in etwas abgeschwächter Form vorhanden. Die Ursachen dafür liegen in der allgemeinen wirtschafts- und arbeitsmarktpolitischen Lage, obwohl die Verwirklichung des EigenheimTraumes wegen der herrschenden Rahmenbedingungen für Bauherren von Experten nach wie vor als günstig angesehen wird.

Der Liegenschafts-Dezernent hofft, 1986 auch die restlichen 71 Grundstücke im Geltungsbereich des Bebauungsplanes 92 D verkaufen. zu können. Dann könnte bereits 1 Jahr später der letzte Schritt folgen: Für weitere Interessenten stehen im Planbereich 92 E weitere 148 Baugrundstücke bereit. Sind auch sie eines Tages bebaut, verfügt Wilhelmshaven über einen vollkommen neuen Stadtteil in dem mehr als zweitausend Menschen wohnen werden.

IHR THERAPIEZENTRUM IM MAADEBOGEN



Urlaub für
Geist und Seele:

- ➔ Hot Stones
- ➔ Aromamassage
- ➔ Fußreflexzonen-
massage
- ➔ Nordic Walking

Gutscheine für alle
Anlässe

Wir sind für Sie Montag bis Freitag
von 8:00 bis 20:00 Uhr erreichbar:
Adresse: Sven-Hedin-Str. 70
Telefon: 04421/81888

Neu

Fußpflege bei

FIT FOR LIFE

Gönnen Sie Ihren
Füßen eine Auszeit

Verwöhnen Sie ihre Füße ...



Susanne Schmidt
ärztlich gepr. Fußpflegerin

Sven-Hedin-Straße 70
26389 Wilhelmshaven
Telefon 0 44 21/46 36 92
Privat 0 44 21/562 27

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Hallo, liebe Mitbewohner des Maadebogens!

Auch der James-Cook-Weg freut sich auf die neue Ausgabe der "Maade" im Juli 2008.

Wir wollen uns mit einem kleinen Beitrag beteiligen und etwas über die gemeinsamen Veranstaltungen berichten.

Der "harte Kern" des James-Cook-Weg ist ab 1986/87 an den Feiern beteiligt.

Auch durch die bei uns erfolgten Hausbesitzerwechsel ist es bei unseren Veranstaltungen geblieben.

Leider sind nicht alle neuen Bewohner für die gemeinsamen Feiern zu bewegen..

Unser Sommerfest fand am 28.Juni 2008 statt. Die diesjährigen Verantwortlichen sind durch einstimmige Wahl im Januar 2008 mit dem Kohlpaar " Gudrun u. Holm "festgelegt worden.

Die Art des Sommerfestes wird nur von diesem Paar bestimmt.

Wir, die anderen Bewohner, wussten also nicht was uns diesmal bevorstand. Die stets gute Beteiligung hat aber wieder mit guter Stimmung zum Gelingen beigetragen.

Der James-Cook-Weg veranstaltet pro Jahr vier gemeinsame Treffen.

1. Im Monat Mai " Bank aufstellen "
2. Im Juni/Juli " Sommerfest "
3. Im Dezember " Bank zur Winterruhe bringen "
4. Im Januar " Kohlpartie" (mit Kegel-u.Unterhaltungsspielen)

Mit der Wahl des Kohlpaares sind auch gleichzeitig die Verantwortlichen für die nächsten vier Feiern festgelegt.

Auch wenn in den vergangenen "22Jahren" viel geschehen ist, so sind wir aber immer eine harmonische Truppe geblieben.

Dies erhoffen wir uns natürlich auch für die nächsten Jahre.

Dem neuen Vorstand wünschen wir viel Erfolg und stets eine glückliche Hand.

Walter Czaja

Wurde, oder wird in Ihrer Straße auch ein Straßenfest gefeiert? Schicken sie uns Ihre Geschichte, möglichst mit Bild per E-Mail an den Webmaster, des Maadebogens, oder benutzen Sie den Briefkasten im Heisenbergweg 15. Wir freuen uns über Ihre Zuschriften.

Ihr Redaktionsteam "Die Maade"

Bushaltestelle 3 und Parkplätze direkt vor der Tür!



Weihnachtsbaum- aktion

2007



Die Weihnachtsbaumaktion 2007 lief wieder einmal wie am Schnürchen. Mit der tatkräftigen Hilfe von Holger Vogel konnten wir eine große stattliche Tanne, die Frau Einecke aus dem Willem-Barents-Weg dem Bürgerverein spendete, zum Marktplatz transportieren. Unter Verwendung des neuen Tannenbaumständers stand die Tanne bald in ihrer ganzen Pracht und wartete nur noch auf den Erleuchtungstermin. Am 1.12.07 war es dann soweit. Unter dem Beifall einiger Zuschauer, erstrahlte der Baum im hellem Licht. **Möchten Sie Ihre zu groß gewordenen Tanne in diesem Jahr dem Bürgerverein spenden?** Dann setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Wir freuen uns über jede Meldung und kommen ganz bestimmt zur Besichtigung!!

A n z e i g e

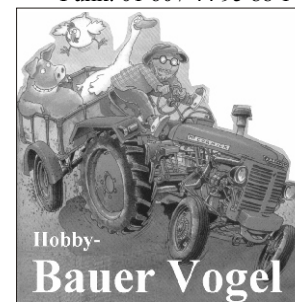


Wachsen auch Ihnen Ihre vor über 10 Jahren gepflanzten Nadel- und Laubbäume über den Kopf oder sogar über das Dach hinaus?
Dann rufen Sie mich an!



- Abfuhr von Gartenabfällen, Sperrmüll und anderem Unrat,
- Transport von Baustoffen, Blockhütten, Carports, Sand, Kies und Mutterboden
- Geringer Stundensatz als Ich-AG
- Keine Anfahrtkosten im Maadebogen

Holger Vogel
Bauberatungs- und Immobiliendienstleistungen KG
Karl-Ferdinand-Braun-Weg 17
26389 Wilhelmshaven
Tel.: 0 44 21 / 74 93 19
Fax: 0 44 21 / 74 93 20
Funk: 01 60 / 44 95 88 1



- Schredderarbeiten bis 12 cm Durchmesser
- Baumfällungen und -rückschnitt bei Bedarf auch mit Hubarbeitsbühne



- Alle Arbeiten mit Haftpflichtversicherungsschutz
- Kaminholzverkauf
- Gerne kann mich Ihr Kind oder Enkelkind auf dem Trecker als Co-Pilot begleiten, während ich für Sie fahre



- Durch das geringe Gewicht der Maschinen aus den 50-er u. 60-er Jahren ist schon nach wenigen Tagen selbst einer normalen Rasenfläche nicht mehr anzusehen, daß dort ein Trecker gefahren ist.
- Besonders wendig beim Bäumefällen auf engstem Raum.
- Mit einer maximalen Breite von 185 cm komme ich überall hin, wo sich ein Zaunelement entfernen läßt.



Heidschnuckenfleisch
eigene ökologische Aufzucht
Verkauf als Hälften, nur auf Vorbestellung, grob zerlegt.
ca. 6–10 kg / Hälfte - 8,- €/kg
DIE ganz besondere Delikatesse
Kostenlos dazu ein Rezeptheft mit 16 verschiedenen Rezepten

Die April-Modenschau bei Weiland

Erfolgreich verlief die Modenschau des Modehauses Weiland. Die aktuelle Frühjahrsmode der Firmen Erfo, Finn Karelia, Jean-Marc-Philippe, Kapalua, Siegel und Tweans wurde von den „Models“ gut gelaunt vorgeführt. Der kühle Nordostwind war für die Besucher unangenehm (regelmäßige Besucher der Modenschau hatten sich wohlweislich eine Wolldecke mitgebracht), ließ es aber glücklicherweise nicht zu, dass auch nur ein Regentropfen die Veranstaltung beeinträchtigte. Den Höhepunkt bildeten wie immer die Bräute. Bianca, Dorina, Kerstin, Sarah, Saskia und Vivien präsentierten Brautmode von Best Fashion. Den Erlös aus Kaffee- und Kuchenverkauf von 500 Euro spendet Frau Weiland wie immer der WiKi.

Veranstaltungskalender und Termine für 2008

- | | |
|----------------------|--|
| 03.08.2008 10:00 Uhr | Kanutour auf der Maade
Treffpunkt unter der Brücke L810 Ostfriesendamm
Alle Interessierten können sich bis zum 20.07.2008 unter Tel. 0171/2719912 nach 20:00 Uhr 04421/879096 beim Kiosk Heurich oder bei einem der Vorstandsmitglieder anmelden. Wenn keine Boote vorhanden sind, können gegen eine geringe Gebühr Boote ausgeliehen werden. |
| 07.11.2008 18:00 Uhr | Laternelaufen
Treffen: Wendehammer Nansenweg.
Mit Musik geht es durch unseren Stadtteil. Geselliger Ausklang bei Glühwein, Kakao und Bratwurst auf dem Marktplatz |
| 29.11.2008 17:00 Uhr | Tannenbaum erstrahlt auf dem Marktplatz im hellen Lichte |

Schauen Sie doch bitte auch auf unsere Homepage, dort werden die Termine laufend aktualisiert!
Änderungen vorbehalten!

Wir bitten alle Mitglieder und Leser dieser Vereinszeitung, unsere Werbepartner bei Ihrem Einkauf und Dienstleistungsbedarf zu berücksichtigen. Vielen Dank!

MODEHAUS WEILAND
Änderungsschneiderei

2x in Wilhelmshaven
Werdumer Str. 66, 26386 Altengroden
Telefon 83823



Bahnhofstr. 5, 26382 Wilhelmshaven
Telefon 7745015



Kapalua Jean-Marc-Philippe tweans

Finn Karelia Erfo-Blusen Siegel ecole

nix geht mehr
...von wegen!



Heinz Martin Müller
elektrotechnikermeister

hausgeräte kundendienst
reparaturen - ersatzteile - elektroinstallationen
abel-tasman-strasse 26 · 26389 wilhelmshaven
tel. 04421|772355 fax 04421|772356
www.hmd-elektro.de · email: info@hmd-elektro.de

BOSCH | **Construda** | **SIEMENS** | **EFF** | und mehr

Hier könnte Ihre Werbeanzeige stehen!!

Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Webmaster des
Bürgervereins

Bürgerverein Maadebogen e.V.
Emil-Nolde-Strasse 75
26389 Wilhelmshaven
E-Mail: vorstand@maadebogen.de
Eingetragen im Vereinsregister unter
VR 130239 beim Amtsgericht Oldenburg
Redaktion und inhaltliche Gestaltung:
Rolf Wiegand, Heisenbergweg 15, 26389 Wilhelmshaven
E-Mail: webmaster@maadebogen.de

Die Vereinszeitung "Die Maade" erscheint einmal jährlich im Frühjahr/Sommer eines jeden Jahres mit einer Auflage von 1000 Exemplaren und wird schwerpunktmäßig im Einzugsgebiet des Maadebogens verteilt.

 **starpac**

...weil Geld allein nicht glücklich macht.



Das Konto mit mehr Wert
Finanzen, Sicherheit, Service
und Freizeit

 **Sparkasse
Wilhelmshaven**

Mit starpac nutzen Sie und Ihre Familie neben Ihrem Girokonto zusätzlich attraktive Leistungen rund um die Themen Finanzen, Sicherheit, Service und Freizeit sowie zahlreiche Vergünstigungen und Exklusivangebote. Entscheiden Sie selbst, welches der Pakete zu Ihnen passt. Wir beraten Sie gern. www.starpac.de

1. Vorsitzender



Günther Heurich
Emil-Nolde-Strasse 75
26389 Wilhelmshaven
Tel.: 04421/879096
E-Mail: guentherheurich@maadebogen.de

2. Vorsitzender



Maximilian Dietrich
Willem-Barents-Weg 14a
26389 Wilhelmshaven
Tel.: 04421/82003
E-Mail: maxdietrich@maadebogen.de

Schriftführer
& Webmaster



Rolf Wiegand
Heisenbergweg 15
26389 Wilhelmshaven
Tel.: 04421/85512
E-Mail: rolfwiegand@maadebogen.de

Kassenwart



Heinz Kirchner
Einsteinweg 14
26389 Wilhelmshaven
Tel.: 04421/83263
E-Mail: heinzkirchner@maadebogen.de

Festwartin
(Beisitzerin)



Astrid Torp
Sven-Hedin-Str. 46
26389 Wilhelmshaven
Tel.: 04421/560185
E-Mail: astridtorp@maadebogen.de

Liebe Mitbürger!
Tragen Sie sich doch bitte auch in die Newsletter unserer Homepage unter "www.maadebogen.de" ein. Dann werden Sie über aktuelle Dinge rund um Ihren Wohnort sofort informiert!
Also dann bis zur nächsten Ausgabe Ihrer "MAADE"
Sie erscheint im Sommer 2009

Bürgerverein Maadebogen e.V.

Aufnahmeantrag

Ich / Wir beantrage (n) hiermit die Aufnahme in den Bürgerverein Maadebogen e.V.

Name: _____ Vorname: _____
Geburtsdatum: _____ Beruf: _____
Telefon: _____ E-Mail: _____
PLZ: _____ Wohnort: _____
Straße / Nr.: _____

Weitere Mitbewohner im Haushalt:

Lfd. Nr.:

Name <small>nur wenn abweichend v. Familienname</small>	Vorname	geb. am

Datum

Unterschrift

Ermächtigung zum Einzug des Mitgliedsbeitrages

Hiermit ermächtige ich Sie, für die Dauer meiner Mitgliedschaft, den von mir lt. Satzung zu entrichtenden Beitrag (z.Z. 12 €) zu Lasten meines Kontos:

bei: _____
Kontonummer: _____
Bankleitzahl: _____

widerruflich mittels Lastschrift einzuziehen.

Wilhelmshaven, den _____
Unterschrift